

Aktuelles von der DBS-Nationalmannschaft Fußball CP

30.08.2013

Deutsche Auswahlmannschaft gewinnt 2:0



(Quelle: Ralf Kuckuck, DBS-Akademie gGmbH)

Bei dem „7-a-side Football Development“-Turnier in Wien hat die Auswahlmannschaft des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) am 28.8.2013 ihr erstes Spiel mit 2:0 gegen das Team aus Singapur gewonnen. Kevin Wermeister (Aachen/ 1. Min) und Phillip Freudinger (Obernbreit/ 33. Min) erzielten die beiden Tore.

In den vergangenen Monaten haben der Deutsche Behindertensportverband und die [DBS-Akademie gGmbH](#) in Deutschland Spieler und eine Spielerin mit einem Handicap in einem Workshop und weiteren Tagesveranstaltungen geschult und parallel gesichtet.

Mit einem bundesweiten, breitensportorientierten Fußballprojekt sollen viele Menschen mit einem Handicap in Deutschland für den Fußballsport begeistert und an ein regelmäßiges Training in Vereinen herangeführt werden. Unterstützt werden sie dabei u. a. von der [DFB-Stiftung Sepp Herberger](#), der [ZNS Hannelore Kohl Stiftung](#) und dem [Bundesverband körper- und mehrfachbehinderte Menschen](#) (bvkm).

Ziel des Deutschen Behindertensportverbandes ist es, Talente zu finden und eine Nationalmannschaft aufzubauen. Mit der Entsendung einer Auswahlmannschaft wurden erste Schritte in diese Richtung eingeleitet.

Football 7-a-side ist eine paralympische Sportart und wird von Athleten mit einem cerebralen Handicap gespielt. Sechs Feldspieler und ein Torwart gehören zu einem Team. Die Spielfeldgröße ist auf 75x55m beschränkt. Die Größe der Tore entspricht Kleinfeldtoren (5x2m). Spieler in den vier Behinderungsklassen (CP5 bis CP8) müssen in den Mannschaften immer auf dem Spielfeld vertreten sein.

Quelle: DBS-Akademie gGmbH

